



Rebe & Restrukturierung
Leistungswirtschaftliche Optimierungspotenziale

23.08.2018

Die i-unit group deckt mit ihren fünf Gesellschaften das gesamte Dienstleistungsportfolio für den Mittelstand ab.

re-unit – ein Teil der i-unit group



i-capital
Mergers Acquisitions

i-unit
Intelligence Unit Consulting

re-unit

profil²
personalmanagement GmbH

cit NETWORKING
Communication Intelligence Technology

M&A-Services

Transaktionsberatung
Marktanalyse
Commercial Due Diligence
Bewertung
Kapitaleinwerbung

Strategieberatung

Strategie und Unternehmensentwicklung
Kaufmännische Prozesse
Finanzierungsberatung

Reorganisation & Restrukturierung

Optimierung von Wertstromprozessen
Change Management
Sanierung & Restrukturierung
Interimsmanagement

Personalberatung

Vermittlung von Fach- und Führungskräften
Outplacement
Fördermittelberatung
Bewerbermanagement

IT-Beratung

IT-Service & -Support
Softwarelizenzmanagement
Wartung und Support
Softwarelösungen
DDoS-Schutz

Projektteams der spezialisierten Gesellschaften werden durch erfahrene Berater und Analysten der Gruppe unterstützt.

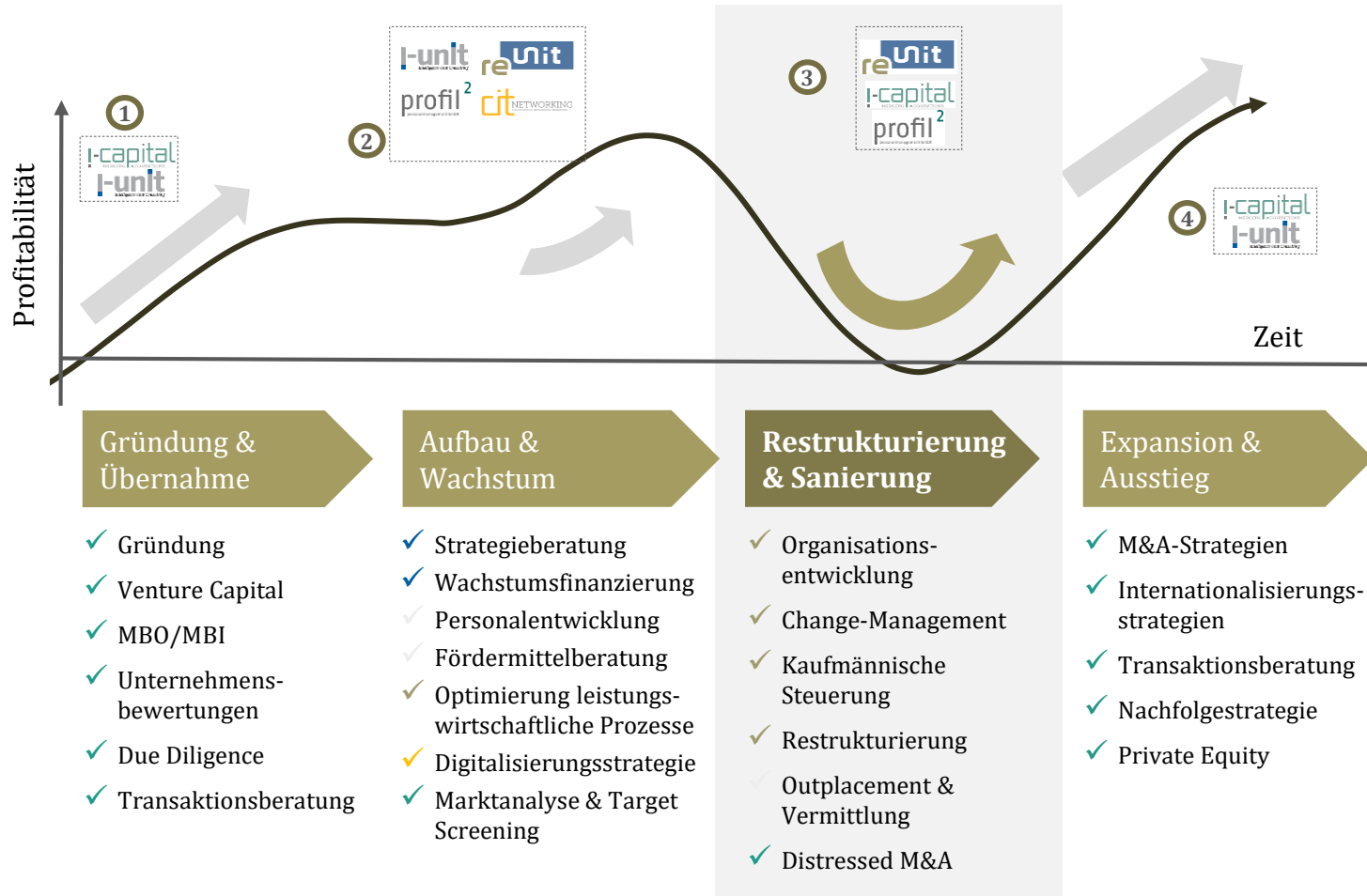
Integriertes Analyseteam mit umfangreicher Erfahrung projektübergreifend einsetzbar.

Quelle: re-unit



Für die einzelnen Phasen des Unternehmenslebenszyklus bietet die i-unit group passgenaue Lösungen und Beratungsansätze.

Unsere Beratung - passend zu jeder Unternehmensphase



Gründung & Übernahme

- ✓ Gründung
- ✓ Venture Capital
- ✓ MBO/MBI
- ✓ Unternehmensbewertungen
- ✓ Due Diligence
- ✓ Transaktionsberatung

Aufbau & Wachstum

- ✓ Strategieberatung
- ✓ Wachstumsfinanzierung
- ✓ Personalentwicklung
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ Optimierung leistungswirtschaftliche Prozesse
- ✓ Digitalisierungsstrategie
- ✓ Marktanalyse & Target Screening

Restrukturierung & Sanierung

- ✓ Organisationsentwicklung
- ✓ Change-Management
- ✓ Kaufmännische Steuerung
- ✓ Restrukturierung
- ✓ Outplacement & Vermittlung
- ✓ Distressed M&A

Expansion & Ausstieg

- ✓ M&A-Strategien
- ✓ Internationalisierungsstrategien
- ✓ Transaktionsberatung
- ✓ Nachfolgestrategie
- ✓ Private Equity

Quelle: re-unit



Die systematische Analyse und Priorisierung der Handlungsbedarfe ermöglicht eine kurzfristige Umsetzung der Optimierungspotenziale.

Leistungswirtschaftliche Optimierungspotenziale

1

2

3

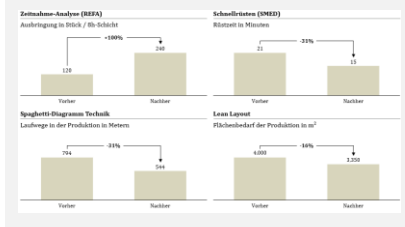
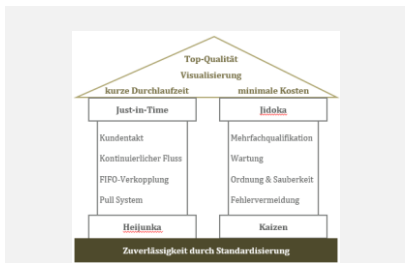
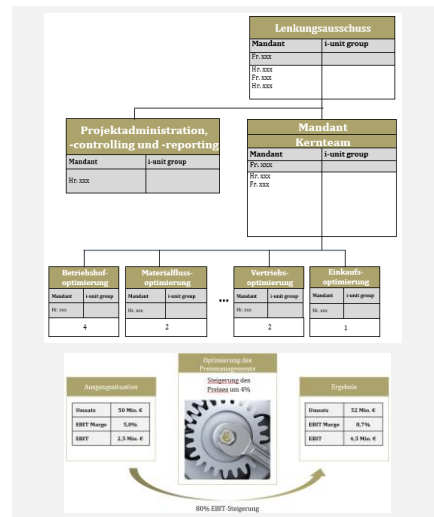
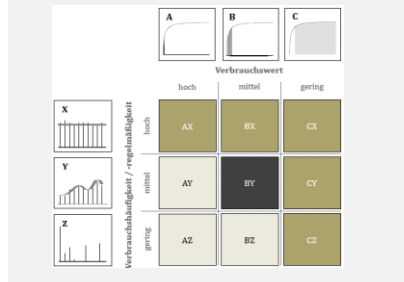
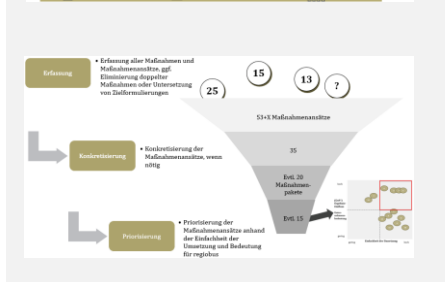
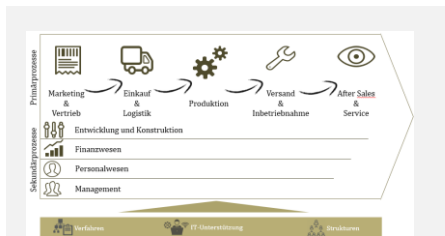
4

Quick Check Wertstrom und Sofortmaßnahmen

Umsetzung Quick Wins

Vertiefung Analyse & Umsetzungsorganisation

Umsetzung der mittel- und langfristigen Maßnahmen



4 Wochen

4 Wochen

4 Wochen

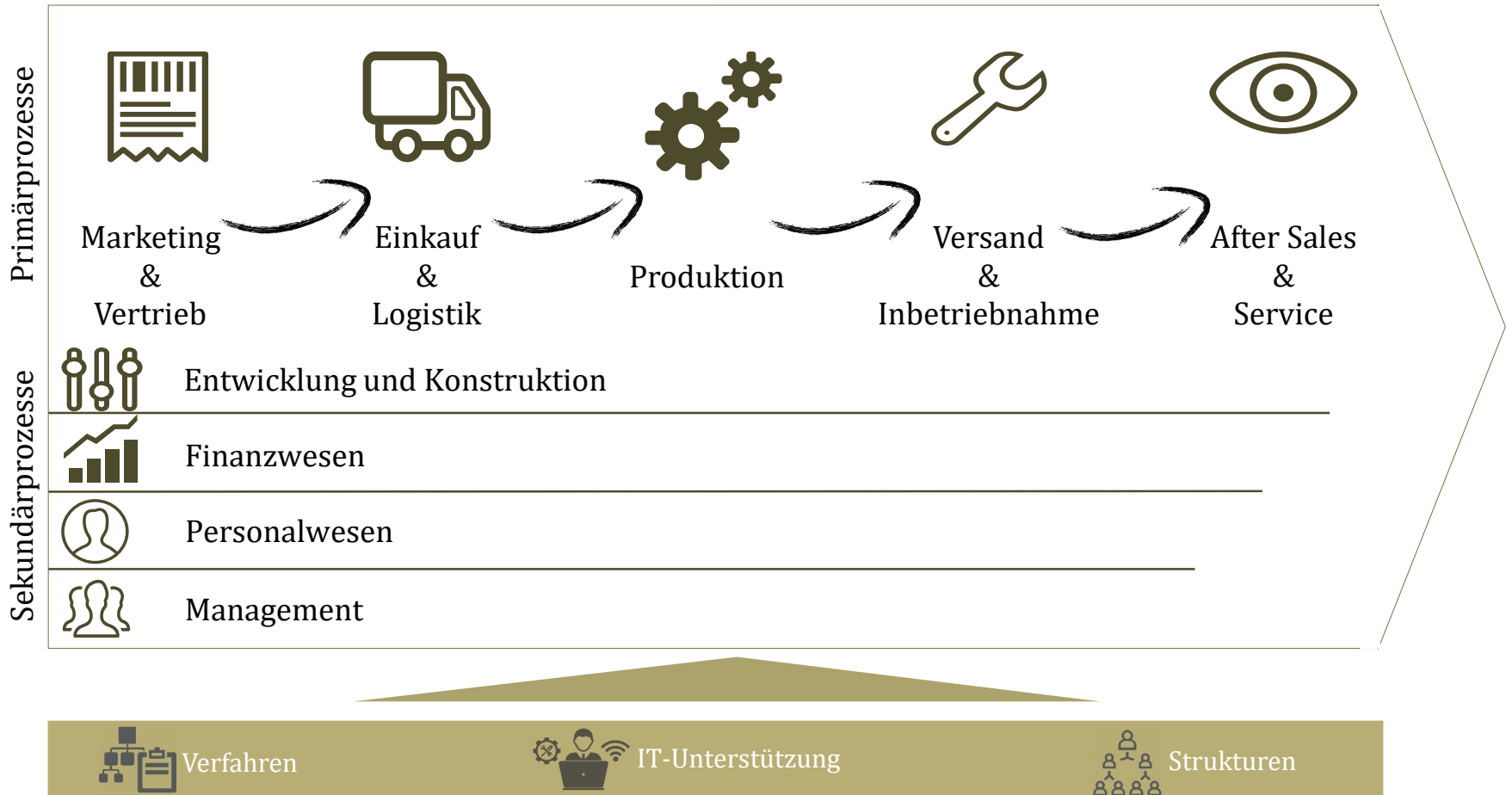
Mittel- / langfristig

Quelle: re-unit



Entlang der Wertschöpfungskette eines produzierenden Unternehmens gibt es viele Optimierungspotenziale.

Wertschöpfungskette

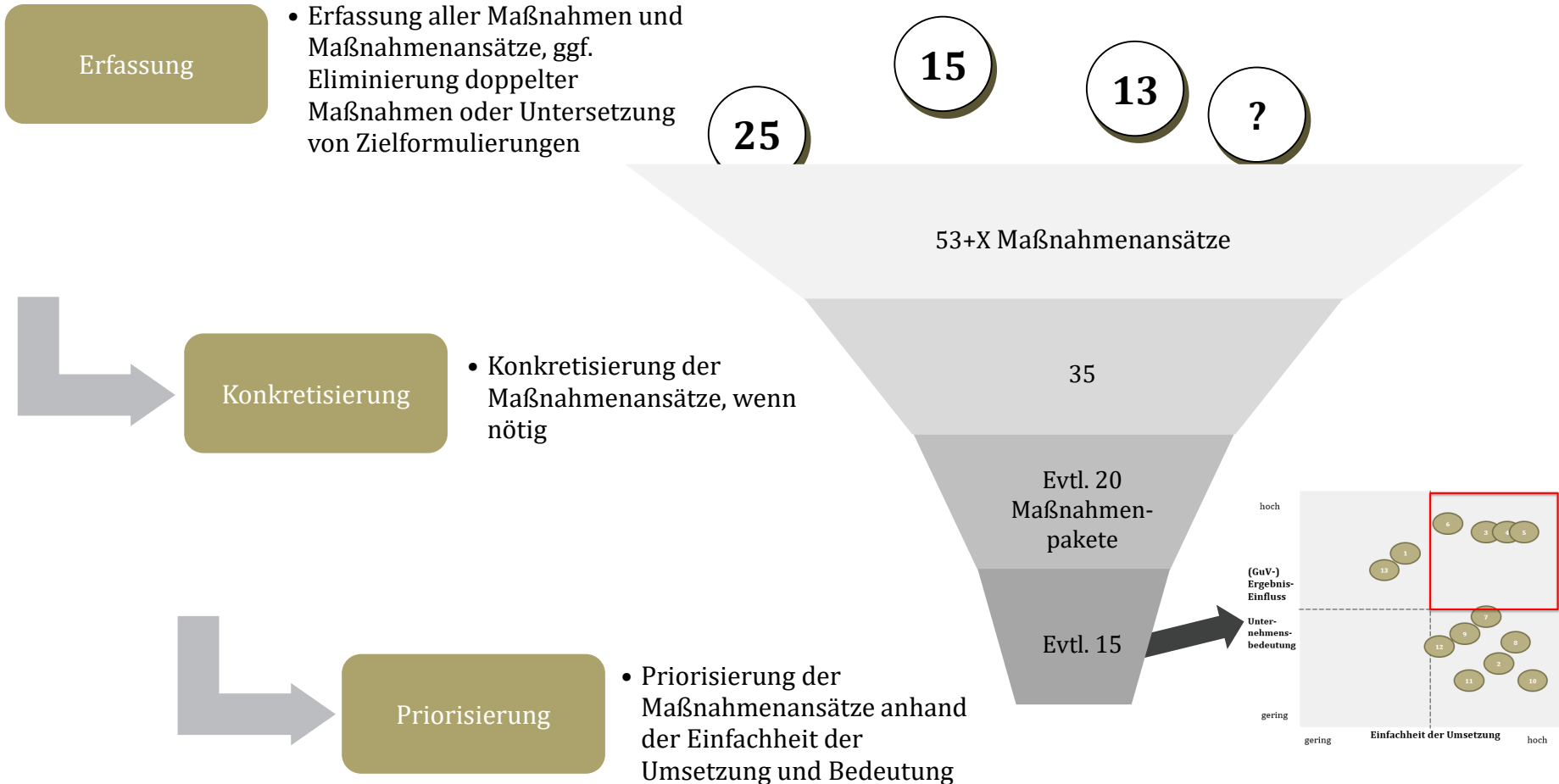


Quelle: re-unit



In weiteren Schritten werden die Maßnahmen konkretisiert, zu Maßnahmenpaketen zusammengefasst und priorisiert.

Systematische Priorisierung und Konkretisierung der Maßnahmen



Eine Eliminierung von Verlustbringern stabilisiert das Ergebnis nachhaltig.

Quick Wins - Optimierungsmöglichkeiten Produktportfolio

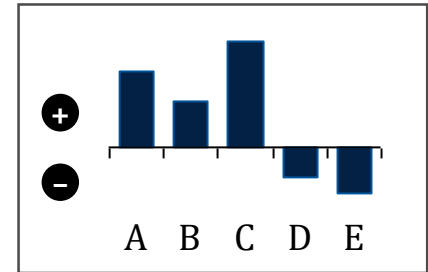
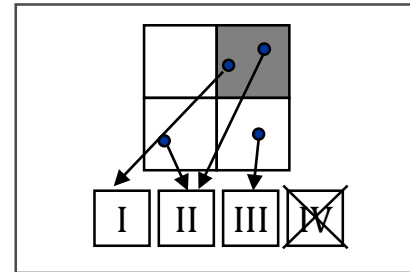
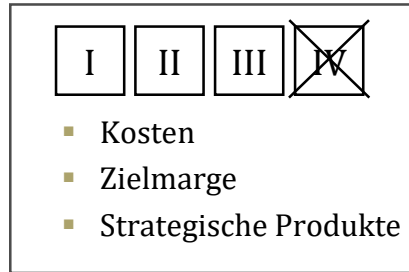
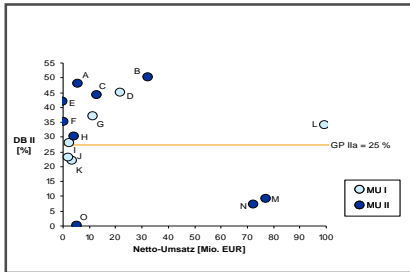


Identifizierung von Gewinn- und Verlustbringern

Kategorisierungskriterien und Ziel-KPIs

Anwendung auf gegenwärtiges & zukünftiges Portfolio

Optimiertes Produktportfolio



Grundidee der Rentabilität

Definition Regelwerk

Klassifizierung der Produkte

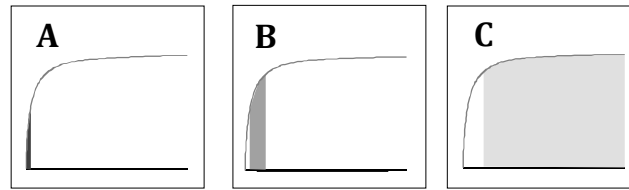
Ermittlungen der zu eliminierenden Produkte

Quelle: re-unit

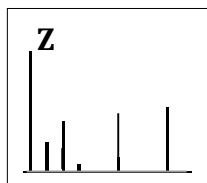
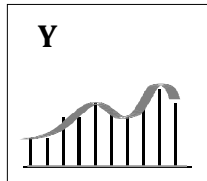
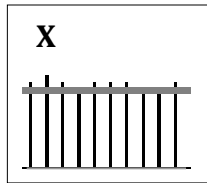


Durch eine Optimierung der Dispositionsparameter wird weniger Kapital in den Beständen gebunden.

Quick Wins - Dispositionsverfahren nach ABC-/XYZ-Kriterien



Verbrauchswert



Verbrauchshäufigkeit / -regelmäßigkeit

	hoch	mittel	gering
hoch	AX	BX	CX
mittel	AY	BY	CY
gering	AZ	BZ	CZ

Legende:

- verbrauchsbezogen
- auftrags- oder verbrauchsbezogen
- auftragsbezogen

Quelle: re-unit

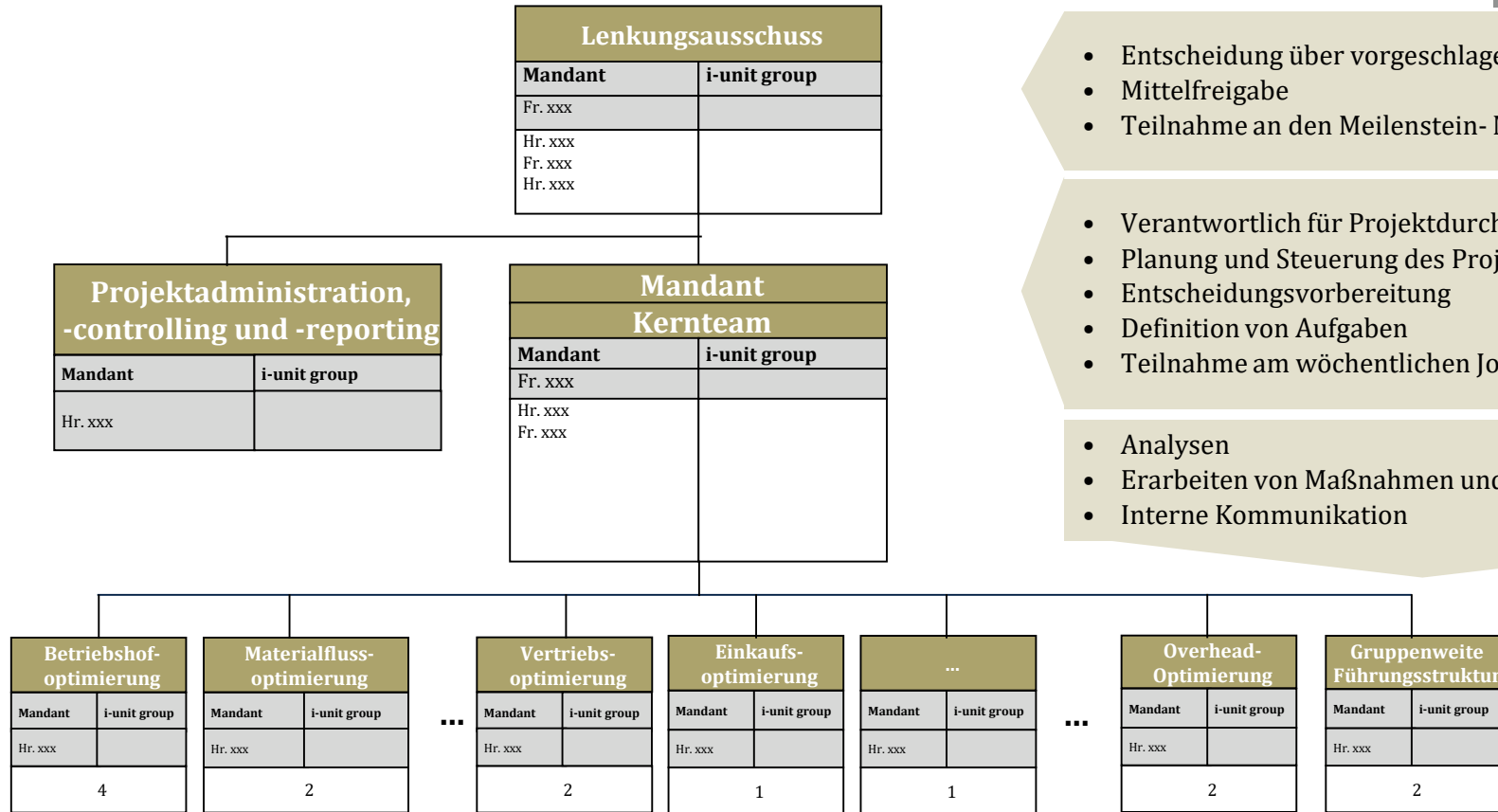


Die Projektorganisation über einen Lenkungsausschuss, das Kernteam sowie die Teilprojekt-Teams.

Einführung / Optimierung Projektorganisation



Projektbeispiel



- Entscheidung über vorgeschlagene Maßnahmen
 - Mittelfreigabe
 - Teilnahme an den Meilenstein- Meetings
- Verantwortlich für Projektdurchführung
 - Planung und Steuerung des Projekts
 - Entscheidungsvorbereitung
 - Definition von Aufgaben
 - Teilnahme am wöchentlichen Jour fixe
- Analysen
 - Erarbeiten von Maßnahmen und Vorlagen
 - Interne Kommunikation

Quelle: re-unit



Pricing ist einer der wichtigsten Hebel in der Restrukturierung.

Optimierung der Preisgestaltung



Ausgangssituation	
Umsatz	50 Mio. €
EBIT Marge	5,0%
EBIT	2,5 Mio. €

Optimierung des
Preismanagements

Steigerung des
Preises um 4%

Ergebnis	
Umsatz	52 Mio. €
EBIT Marge	8,7%
EBIT	4,5 Mio. €



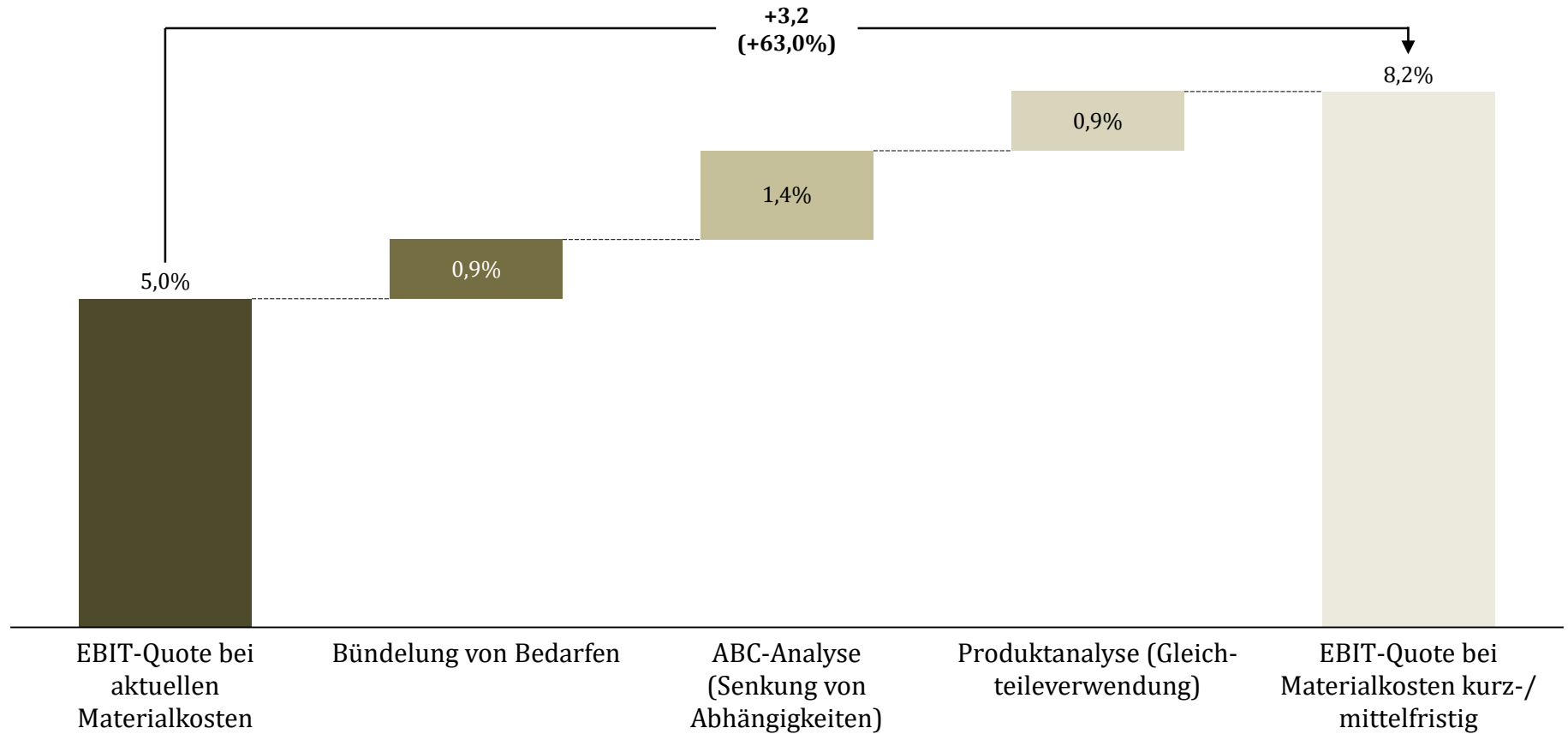
80% EBIT-Steigerung

Materialkosten können kurz- bis mittelfristig gesenkt werden.

Optimierungshebel im Einkauf



Projektbeispiel

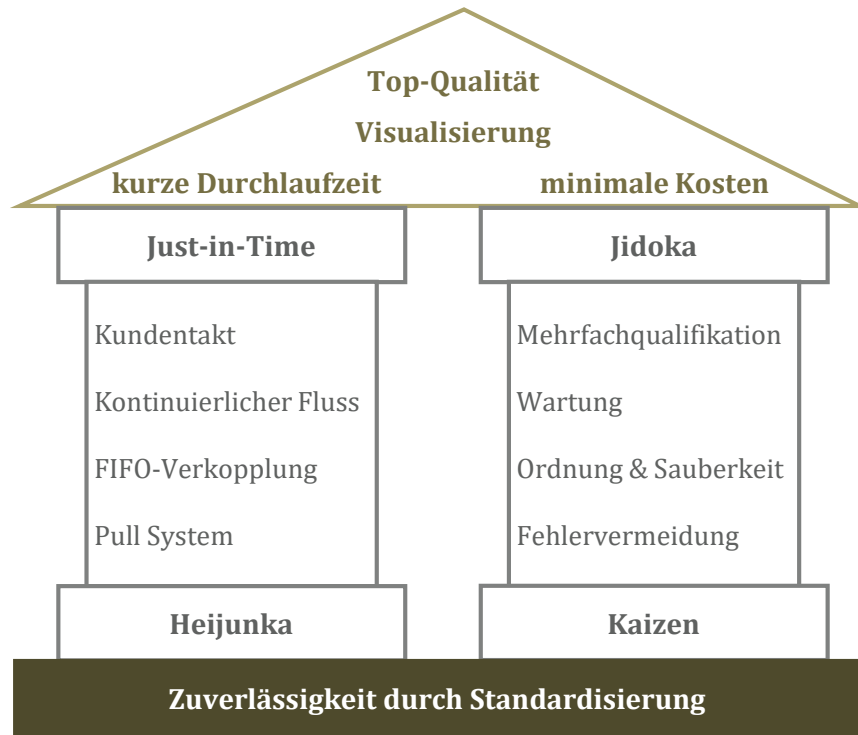


Quelle: re-unit

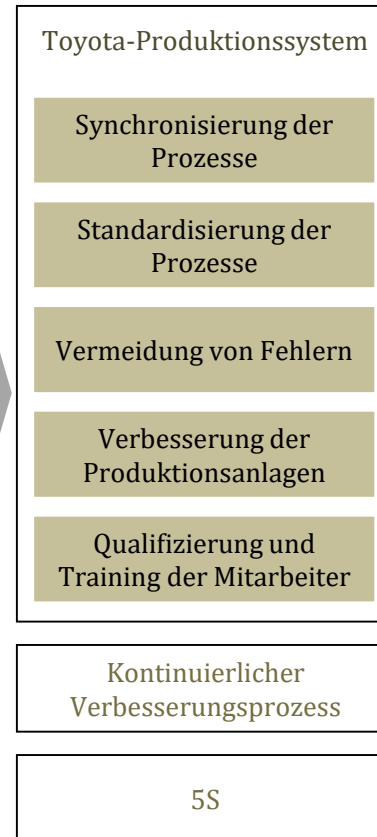


Durch die „Lean“-Methodik werden die Prozess- / Produktqualität gesteigert und Durchlaufzeiten sowie Kosten minimiert.

Lean-Methodik



Lean Methoden



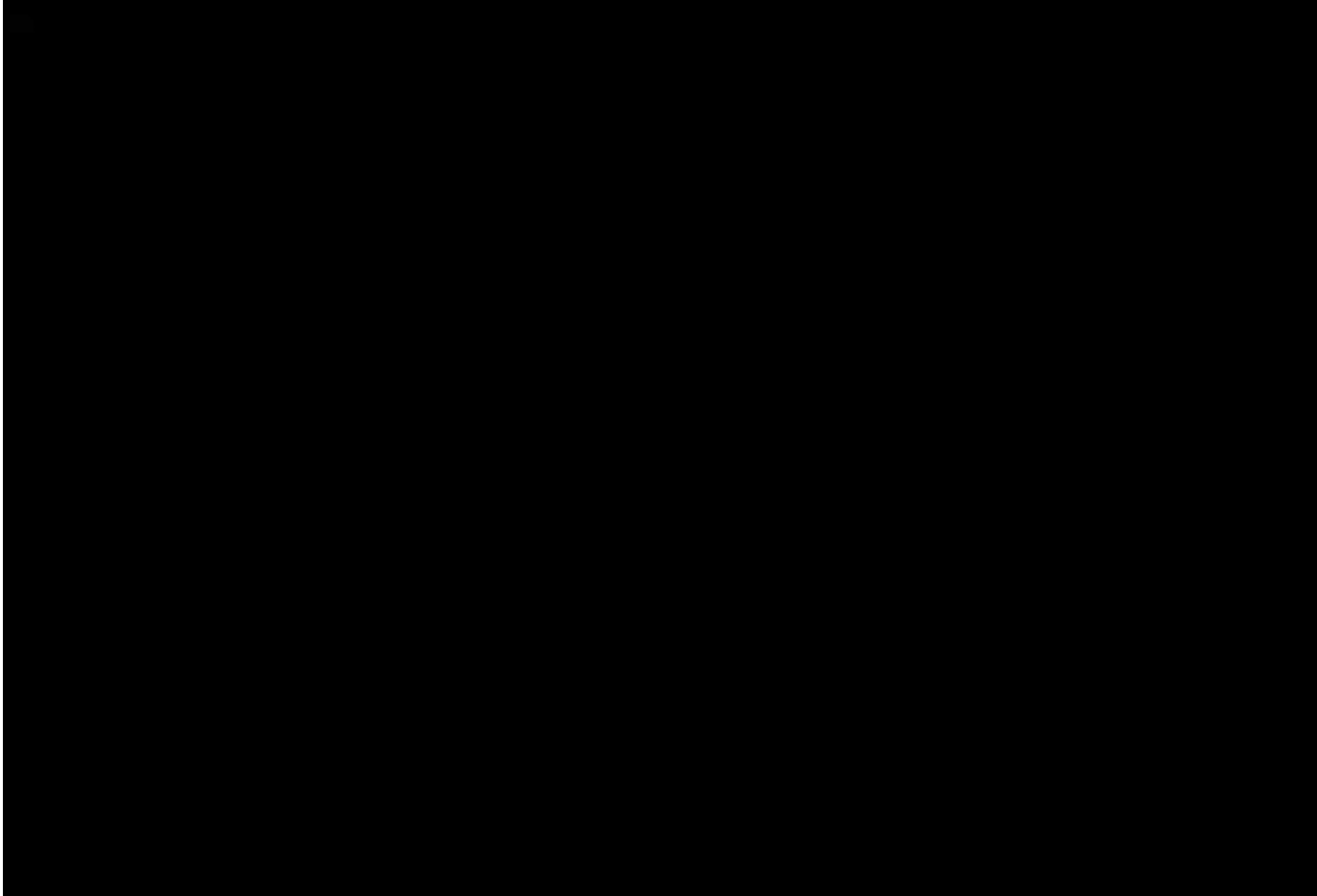
Ziele



Quelle: re-unit; Darstellung: K. Erlach, in Anlehnung an das Toyota Produktionssystem

Durch eine Refa Analyse können Taktzeiten gesenkt und die Ausbringung gesteigert werden.

Exkurs: Refa-Analyse



Quelle: re-unit

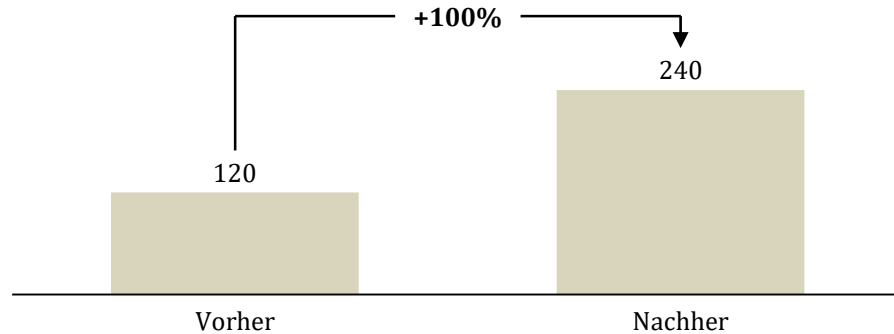


Durch eine Verschlankeung der Produktion können mit relativ einfachen Mitteln hohe Effekte erreicht werden.

Auswahl beispielhafter Effekte der Lean-Methodik

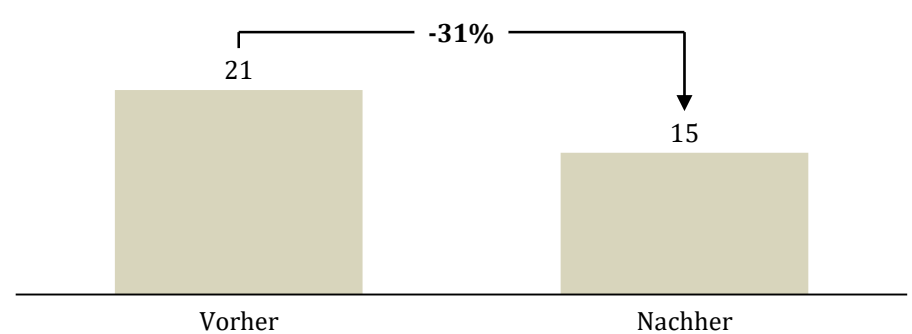
Zeitnahme-Analyse (REFA)

Ausbringung in Stück / 8h-Schicht



Schnellrüsten (SMED)

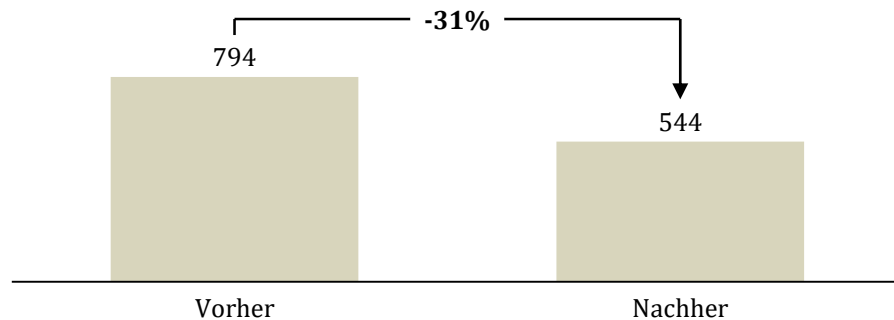
Rüstzeit in Minuten



Projektbeispiel

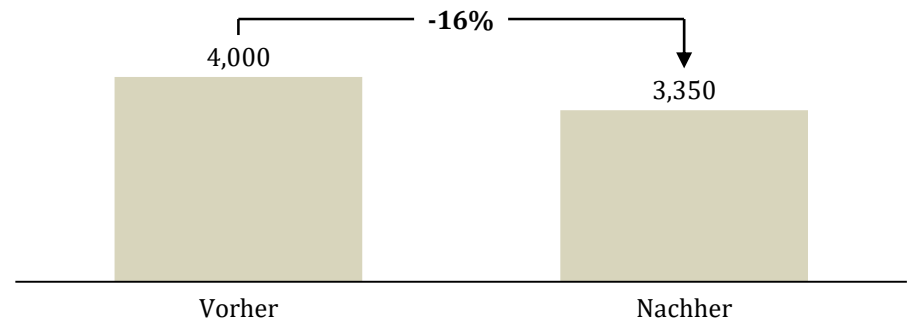
Spaghetti-Diagramm Technik

Laufwege in der Produktion in Metern



Lean Layout

Flächenbedarf der Produktion in m²



Quelle: re-unit



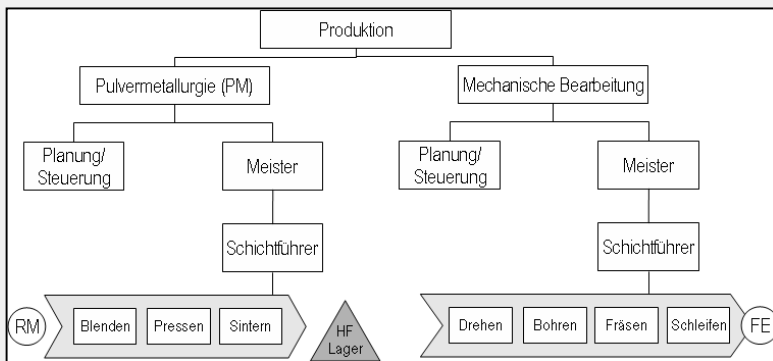
Mittel- und langfristig lassen sich durch nachhaltige Struktur- und Prozessverbesserungen organisatorische Schranken aufbrechen.

Struktur- und Prozessverbesserungen mit weitreichenden positiven Effekten.



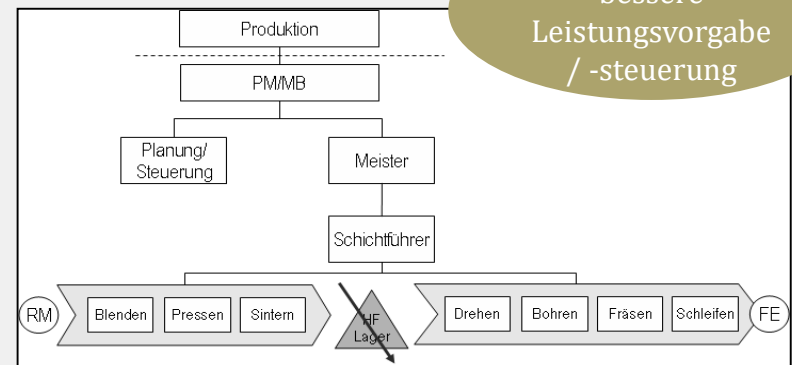
Vorher

- Hohe Arbeitsteilung
- Keine Abstimmung der Produktionsmengen trotz zusammengehörendem Produktionsfluss
- Kein Schicht-/Kapazitäts-Abgleich



Nachher

- Zusammenlegung der Abteilungen
 - Harmonisierung der Planung/Steuerung
 - Prozess- und Wertstromoptimierung
- Höhere Personalproduktivität bei indirektem und direktem Personal (20 %)
- 50 % weniger Bestände
- 30 % kürzere Durchlaufzeit



RM: Rohmaterial; HF: Halbfabrikate; FE: Fertigerzeugnisse; MB: Mechanische Bearbeitung

Quelle: re-unit

Mittel- und langfristig lassen sich durch nachhaltige Struktur- und Prozessverbesserungen organisatorische Schranken aufbrechen.

Struktur- und Prozessverbesserung – Beispiel: Autohaus-Servicebereich



Auswahl möglicher Verbesserungsmaßnahmen

- Schaffung klarer Ablauf- und Strukturorganisation (Zuständigkeit, Kompetenzen)
- Einsatz gestaffelter, wettbewerbsfähiger Verrechnungssätze für unterschiedliche Fahrzeugsegmente
- Modernisierung der Werkstatteinrichtung und Werkzeuge
- Schulung und Coaching der Mitarbeiter
- Einrichtung moderner Kommunikationseinrichtungen nach extern (Kunden) und intern (KD und Werkstatt)
- Anpassung der Lagerorganisation/-technik
- Anpassung der Bestandsdispositionsverfahren und -parameter

Beispielhafte Effekte

- Eindeutige Verantwortungszuordnung, bessere Leistungskontrolle
- Kundengerechte Preise, Erhöhung des Auslastungsgrads, Renditeverbesserung
- Schnellere Reparaturabwicklung, besseres Image
- Höhere Kundenzufriedenheit, Loyalität
- Schnellere, effizientere Aussagemöglichkeit, besseres Image
- Effizientere Lagerlogistik, Transparenz
- Bestandssenkung, Reduzierung Liquiditätsbindung

Kontaktieren Sie uns: info@re-unit.de

Mehr entdecken: www.re-unit.de



Hier ist der Mittelstand zu Hause.

Braunschweig

Steintorwall 3
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 886 92-0
Fax: +49 531 / 886 92-22

Hannover

Hohenzollernstraße 26
30161 Hannover
Tel.: +49 511 / 98 63 10-0
Fax: +49 511 / 98 63 10-99

Magdeburg

Haeckelstraße 10
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 / 25 19 08-30
Fax: +49 391 / 25 19 08-59

Berlin

Friedrichstraße 171
10117 Berlin
Tel.: +49 30 / 814 534 32-0
Fax: +49 30 / 814 534 32-9

